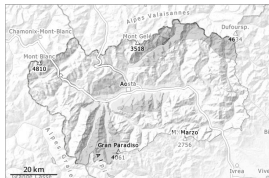


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, den 16.12.2025



Altschnee



Tribschnee



In diesen Gebieten sind die Gefahrenstellen seltener.

Im Tagesverlauf wachsen die Tribschneeansammlungen etwas an. Diese werden v.a. an Schattenhängen auf schwache Schichten abgelagert. Die Lawinen können im kantig aufgebauten Altschnee ausgelöst werden. Sie sind meist klein und teilweise von einzelnen Wintersportlern auslösbar, v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten an extrem steilen Hängen.

Mit der Abkühlung sind nur noch vereinzelt feuchte Lawinen möglich.

Schneedecke

In der Altschneedecke sind an Schattenhängen Schwachschichten vorhanden. Die Schneedecke ist ungünstig geschichtet, mit einer lockeren Oberfläche.

Sonne und Wärme führten an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke. Diese Bedingungen begünstigen besonders an sehr steilen Sonnenhängen eine allmähliche Verfestigung der Schneedecke.

In mittleren und hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Mit der markanten Erwärmung und Regen bis auf etwa 2300 m bildete sich am Wochenende eine Oberflächenkruste. In tiefen und mittleren Lagen liegt nur noch wenig Schnee. Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Tendenz

Am Dienstag fällt wenig Schnee.

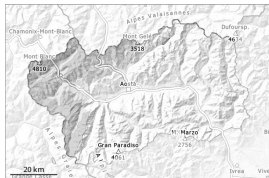


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, den 16.12.2025



Altschnee



Tribschnee



Gefahrenstellen liegen oberhalb von rund 2400 m.

Im Tagesverlauf wachsen die Tribschneeansammlungen etwas an. Diese werden v.a. an Schattenhängen auf schwache Schichten abgelagert. Die frischen Tribschneeansammlungen können vereinzelt schon mit geringer Belastung ausgelöst werden, v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten an sehr steilen Hängen. Die Lawinen können im kantig aufgebauten Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt mittlere Größe erreichen.

Mit der Abkühlung sind nur noch vereinzelt feuchte Lawinen möglich.

Schneedecke

In der Altschneedecke sind an Schattenhängen Schwachschichten vorhanden. Die Schneedecke ist ungünstig geschichtet, mit einer lockeren Oberfläche.

Sonne und Wärme führten an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke. Diese Bedingungen begünstigen besonders an sehr steilen Sonnenhängen eine allmähliche Verfestigung der Schneedecke.

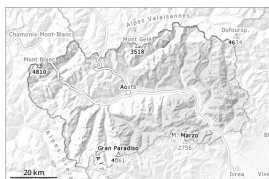
In mittleren und hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Mit starken Temperaturschwankungen und Regen bis auf etwa 2300 m bildete sich eine Oberflächenkruste. Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Tendenz

Am Dienstag fällt wenig Schnee.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, den 16.12.2025



In allen Höhenlagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Sehr vereinzelte Gefahrenstellen liegen in hohen Lagen sowie an extrem steilen Hängen. Dort sind die Lawinen klein und vereinzelt von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke

In allen Höhenlagen liegt für Schneesport zu wenig Schnee. Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Tendenz

Am Dienstag fällt etwas Schnee.

